

# CLASSIC DRIVER

## Wie Autodesign die neue Uhr von Matthew Humphries inspirierte

### Lead

Die Partnerschaft könnte nicht passender sein: Der ehemalige Autodesigner Matthew Humphries, der sich nun Uhren widmet, ließ sich für seinen neuen Zeitmesser von seiner jüngsten automobilen Schöpfung, der Alcraft Motor Company GT.

### Dualer Charakter



Mag [das Elektroauto, das der gleichnamige Gründer von MHD Watches entworfen hat](#), durch und durch futuristisch wirken, verbindet die AGT-Uhr hingegen Klassik mit modernen Akzenten. Der AGT-Zeitmesser besitzt ein Chassis mit Außenskelettdesign in dem ein zentrales Gehäuse verbaut ist - ganz ähnlich den sichtbar gemachten Elementen des Alcraft GT, ganz ähnlich den gerändelten und abgeschrägten Kanten wie man sie aus den Interieurs britischer Automobile kennt. Das stahlgraue Zifferblatt mit der Sonnenstrahlenoptik hat mit Laserschnitt gefertigte Markierungen, die dadurch klar und gut lesbar sind. Das zierliche MHD-Logo teilt sich das Zifferblatt mit den drei Buchstaben, welche die Werte von MHD ausdrücken - „GBD“ steht für Great British Design. Angetrieben wird die neue Humphries von einem Miyata 9015- Automatikwerk, das durch das Saphirglas auf der Rückseite beobachtet werden kann. Die AGT hat eine Gangreserve von 42 Stunden und wird mit schwarzen oder braunen Kalbslederarmbändern ausgeliefert. Vermutlich ab Dezember dürfen sich Sammler auf diese Uhr freuen, aber ihre Inspiration auf vier Rädern wartet noch auf die nötige finanziellen Mittel, um die Produktion zu starten.

*Fotos: Matthew Humphries Design*

### Galerie







**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/wie-autodesign-die-neue-uhr-von-matthew-humphries-inspirierte>  
© Classic Driver. All rights reserved.